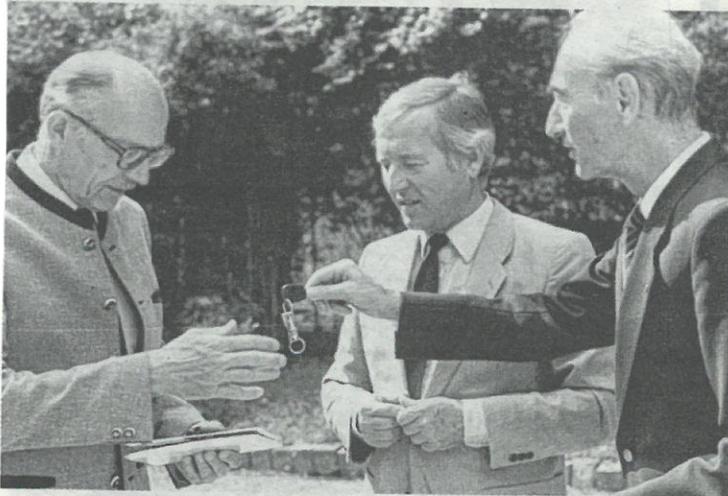


30.11.2016

## AKTION GLÜCKSSTERN

# Sozialer Einsatz mit langer Tradition

Foto: I-vista/pixelio.de



Präsident Rudi Danner (Bild Mitte) und LF Helmut Wenninger-Weinzierl (re.) bei der Schlüsselübergabe

Alle Fotos: LC Hausruck



Der rollstuhlgerechte Bus für das Behindertendorf Altenhof 1977

02.12.2016

## Landl-Rallye finanziert Mechanik-Arm



**Die Teilnehmer** der diesjährigen Landl-Rallye unterstützen mit ihren Startgeldern Horst Spiessberger. Er hat aufgrund einer Muskelerkrankung nicht die Kraft, den Arm anzuheben und damit Tätigkeiten auszuüben. Im Dorf in Altenhof konnten Vertreter des Organisationsteams einen Spen-

denscheck über 3.000 Euro an assista-Geschäftsführerin Gabriele Huber überreichen. Durch diese Spende wird der mechanische Hilfsarm „Pura“ angekauft, mit dem das Greifen ermöglicht wird. Damit soll Spiessberger besser arbeiten und auch wieder alleine essen können.

Foto: Günther Stelzmüller

## Lions Club Hausruck

Das soziale Engagement des Lions Club Hausruck ist eine Herzensangelegenheit aller Mitglieder und wird seit Jahrzehnten gepflegt. Die Lions helfen rasch, persönlich und unbürokratisch. Im Jahr 1977 etwa schenkte Ford Danner aus Grieskirchen dem Behindertendorf Altenhof einen

rollstuhlgerechten Ford Transit Bus. Für damalige Verhältnisse ein unwahrscheinlich großes Geschenk.

07.12.2016

## ► Sturz vom Baum

Fünf Meter stürzte ein Gewerbekletterer (24) aus Gaspoltshofen beim Arbeiten in Prambachkirchen von einer Esche ab, landete auf einem Betonpfeiler und wurde schwer verletzt: Krankenhaus.

30.11.2016

EIGENPRODUKTION

# Bairisches Welttheater im Spielraum: „Astutuli – die besonders Schlaunen“

**GASPOLTHOFEN.** Alle zwei Jahre bringt die Kulturinitiative Spielraum ein Musiktheaterstück in Eigenproduktion auf die Bühne. Premiere ist zu Silvester um 20.15 Uhr. Im Jänner folgen weitere sechs Aufführungen.

Heuer steht „Astutuli“ von Carl Orff auf dem Programm. Ein Team aus 25 Schauspielern und sieben Musikern, alle aus der Region, probt schon seit September an diesem spannenden und ungewöhnlichen Stück, welches am Sonntag, 1. Jänner, um 17 Uhr, Samstag, 7., Sonntag, 8., Freitag 13. und Samstag, 14. Jänner jeweils um 20.15 Uhr und am



Der Gaukler als Hauptfigur – seine Worte zaubern immer neue Trugbilder hervor.

Sonntag, 15. Jänner um 17 Uhr zu sehen ist. „Astutuli, Astutuli!“ mit diesem Ruf lockt der Gagler (Gaukler) die Bewohner einer bairischen Kleinstadt in sein Wundertheater. Aber die Dummen,

sagt er, sollen zu Hause bleiben, denn die Dummen seien stockblind und können von seinem ganzen Zauber und Wundertheater nichts sehen und verstehen. Selbstverständlich will keiner für

dumm gehalten werden, und so strömt alles, vom Bürgermeister bis zur Bürgerfrau in die Vorstellung. Orffs „Astutuli“ in die Reihe seiner musikdramatischen Werke einzuordnen, ist gar kein leichtes Unterfangen. Ist die „Kumedi“ ein Faschingsspaß oder gar ein politisch brisantes Lehrstück über die Verführbarkeit des Menschen, gestrickt aus derber bayrischer Wolle und verpackt in der Form einer zeitfernen zeitlosen Komödie? In diesem aberwitzigen Feuerwerk kann es geschehen, dass das Lachen stockt und man sich mit der Realität konfrontiert sieht. Reservierungen sind unter 0681/81301140 möglich. Mehr Infos findet man unter [www.spielraum.at](http://www.spielraum.at)



**Der Marschwertung** stellten sich die Musiker am Samstag und Sonntag.



**Fesches Gewand:** Für viele Besucher war die Tracht beim Bezirksmusikfest auch heuer wieder Pflicht.

Fotos: A. Gasselsberger



**Mit Blumen und einem Lächeln** auf den Lippen traten diese drei Damen auf.

## Viel Musiktalent und fesche Tracht in Gaspoltshofen



**GASPOLTSHOFEN.** Zum 165-jährigen Bestehen der Musikkapelle Gaspoltshofen fand in Gaspoltshofen das Bezirksmusikfest des Bezirkes Grieskirchen statt. 60 Musikgruppen aus dem Bezirk stellten sich der Marschwertung. Viele Ehrengäste ließen sich das Fest nicht entgehen, wie die Bür-

germeister der umliegenden Gemeinden, Funktionäre des Oö. Blasmusikverbands wie Vizepräsident **Hubert Igelsböck** und Medienreferentin **Katrin Bointner** sowie Konsulent **Walter Egger**. Weitere Infos auf [www.meinbezirk.at/1791013](http://www.meinbezirk.at/1791013).

Von unserem Regionauten **A. Gasselsberger**

# Wenn Hühner „on Tour“ gehen

Bei Sterrer Geflügelhof + Technik setzt man auf mobile Hühnerställe

### PREIS FÜR REGIONALITÄT

Eine Aktion der BezirksRundschau



[www.meinbezirk.at/regiopreis\\_ooe](http://www.meinbezirk.at/regiopreis_ooe)

**GASPOLTSHOFEN** (raa). Die Geburtsstunde des Geflügelhofes Sterrer geht auf das Jahr 1931 zurück. Seitdem hat sich in dem Familienbetrieb so einiges getan. Mit einem Hühnerstall für 500 Zuchthennen hatte Rupert Sterrer damals begonnen. In den 1970er-Jahren hatte man schon Platz für 143.000 Junghennen. 1974 war dann die Geburtsstunde von Sterrer Geflügeltechnik. Seit dieser Zeit setzt man sich kontinuierlich mit der Inneneinrichtung von Hühnerställen und deren Optimierung, vor allem auch für die Hühner, auseinander. Der neueste Clou sind mobile Ställe, die viele sicherlich schon in



**Mit den Mobilställen** will man aktuellen Konsumentenwünschen nach Bio-, Freiland- und Bodenhaltung gerecht werden.

Foto: Sterrer

der Werbung von SPAR Österreich zu Gesicht bekommen haben. „Mittlerweile haben wir schon 14 solcher Mobilställe eingerichtet“, so Geschäftsführer Helmut Sterrer. Der Vorteil der Mobilställe liegt auf der Hand: Die Hühner haben innerhalb der Anlage freien Auslauf und, da die Anlage verschoben werden kann, immer frischen Boden. Diese Anlagen sind für 1300 Hennen ausge-

legt. Aktuell arbeitet man bei Sterrer mit dem Fahrgeräthersteller an einem kleineren Modell für 350 Hennen. Mit den Mobilställen will man vor allem regionalen Eierproduzenten eine für Mensch und Tier nachhaltige Lösung anbieten. Sterrer Geflügelhof + Technik, Kirchdorf 2, 4673 Gaspoltshofen. Im Internet unter: [www.sterrer.net](http://www.sterrer.net)

27.07.2016



Die Altenhofer Musiker überwältigten die Konkurrenz in Salzburg.

Foto: Andreas Petereder

# Musiktalent kommt aus Altenhof

## Musikverein Altenhof siegte beim Bundeswettbewerb in Salzburg

**GASPOLTSHOFEN.** Die Teilnahme beim 5. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Salzburg war für den Musikverein Altenhof am Hausruck ein riesiger Erfolg. Angeführt von Stabführer Gerhard Voraberger konnten die Altenhofer mit 91,64 Punkten den Sieg nach Oberösterreich holen. Die acht

besten Musikkapellen aus den Bundesländern und Südtirol traten an. Mit dem Altenhofer Musikverein war der oberösterreichische Vertreter bereits als zweite Kapelle an der Reihe. Die Altenhofer trugen ein Showprogramm mit Stücken österreichischer Komponisten wie Anton Bruckner, Udo Jürgens, Rainhard Fendrich und

Joe Zawinul vor. Dazu präsentierte die Musikkapelle passende Choreographien. Der tosende Applaus des Publikums bestätigte das Können der Altenhofer Musiker. Weitere Fotos und Infos auf [www.meinbezirk.at/1802043](http://www.meinbezirk.at/1802043).

Von unserem Regionauten **Andreas Petereder**

07.09.2016



Das meisterhafte Team Herren 1 der Union Tennisclub Gaspoltschhofen. Foto: Union

### TENNIS

# Meistertitel für Herren

**GASPOLTSHOFEN.** Die Mannschaft Herren 1 des Union Tennisclubs sicherte sich in der ersten Klasse Mitte C mit sieben Siegen und einer Niederlage (20:4 Punkten) den ersten Platz und steigt somit in die Bezirksklasse auf. Das Meisterteam besteht aus Andreas Steiner, Jochen Stöttner, Jürgen Binder, Tobias Untersteiner, Lukas Steiner, Thomas Duftschmid und Daniel Oberndorfer. Gerade begonnen hat hingegen

die OÖTV Jugend-Mannschaftsmeisterschaft. Das Junior Team startete souverän mit einem 6:0-Sieg in die neue Saison. Die kommenden Spiel- und Schnuppertreffs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden jeden Freitag im September, jeweils von 16 Uhr bis 18.30 Uhr kostenlos statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Infos und Anmeldung bei Alexandra Duftschmid unter 0664/73884175

24.11.2016

## Nikolaus kommt nach Altenhof

**GASPOLTSHOFEN.** assista lädt zum jährlichen Christkindl- und Bauernmarkt am 26. (10 bis 18 Uhr) und 27. November (9 bis 17 Uhr) nach Altenhof/Hausruck ein. Über 60 Aussteller bieten Schmuck, Kunsthandwerk bis hin zu regionalen Köstlichkeiten an. Der Verein Krippenfreunde Altenhof präsentiert seine schönsten Werkstücke. Am Samstag ab 17 Uhr besucht der Nikolaus mit Perchten den Markt.

Von unserer Regionautin **Annemarie Gumpinger**



Der Nikolaus ist auch heuer wieder dabei. Foto: Annemarie Gumpinger

04.11.2016

## Altenhofer Volksschüler als „Walddetektive“

**GASPOLTSHOFEN.** Ein schöner Ausflug sollte es für die ersten und zweiten Klassen der Volksschule Altenhof werden. Das Wetter passte, und der Herbst verpasste der Natur neue Farben. Bei einem Lehrausgang in den Hausruckwald galt es, die „Schätze des Waldes“ zu suchen: Blätter, Früchte und Zapfen. Stattdessen fanden

die Schüler Flaschen, Dosen, Batterien, Blechteile und anderen Unrat. „Die Schüler haben gleich angefangen, den Müll aufzusammeln. Anschließend wurde er vorschriftsmäßig entsorgt“, erklärt Lehrerin Gerda Zechmeister. „Wir sind richtig stolz auf unsere Schüler, dass sie so achtsam mit unserer Natur umgehen.“



Die Schüler der 1. und 2. Klasse der Volksschule Altenhof bewiesen sich als fleißige „Walddetektive“.

Foto: Zechmeister

16.11.2016



Foto: Kreativwerkstatt3

Der Musikverein Gaspoltshofen veranstaltet sein traditionelles Herbstkonzert.

### MUSIKVEREIN

## Herbstkonzert mit zwei Chören

**GASPOLTSHOFEN.** Der Musikverein lädt am Samstag, 26. November, ab 20 Uhr und am Sonntag, 27. November, ab 15 Uhr zu seinem Herbstkonzert unter der musikalischen Leitung von Alois Papst, Stefanie Hummer und Andrea Malzer in den Turnsaal ein. Neben ausgesuchten Musikstücken, von der Fest-

fanfare bis hin zur sinfonischen Dichtung Finlandia, sind auch die Chöre „Discipuli cantantes“ und „Boundless“ zu hören. Josef Söllinger zeigt sein Können am Marimbaphon. Als Sprecher führt Christian Selinger durchs Konzertprogramm. Mehr Infos findet man unter [www.mv-gaspoltshofen.at](http://www.mv-gaspoltshofen.at)

24.11.2016

JUBILÄUM

# 40.000 Portionen Essen und 125.000 Kilometer in den letzten zehn Jahren

**GASPOLTSHOFEN.** Vor zehn Jahren wurde aufgrund dringenden Bedarfs die Hauszustellung von Mahlzeiten verbessert. Auswärtige Kräfte führten damals „Essen auf Rädern“ im kleinen Rahmen aus.

Die pensionierte Volksschullehrerin Paula Seiringer bat als Leiterin vom Sozialausschuss des Pfarrgemeinderates den damaligen Obmann des Seniorenbundes (SB) Erwin Mader um Unterstützung. Er war begeistert von der Idee und 13 Mitglieder des SB erklärten sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Die Marktgemeinde kaufte daraufhin die dazu benötigten



1. Reihe: Gertrude Zizler, Irmgard Feischl, Erni Mühllleitner, Frieda Holzinger und Herbert Rebhan (v. l.) und 2. Reihe: Alois Hintringer, Paula Seiringer, Walter Mittermayr, Horst Panhofer, SB-Obmann Herbert Hattinger, Fritz Greifeneder, Karl Rabengruber und Heinrich Grausgruber.

Wärmhalteboxen samt Geschirran. Da die Fahrten mit den Privatautos durchgeführt werden, schloss die Gemeinde eine Bünderversicherung ab. Seither werden wöchentlich durchschnittlich 80 Portionen zugestellt. Weil das Gemeindegebiet von Gaspoltschhofen sehr weitläufig ist, werden täglich zwischen 32 und 42 Kilometer gefahren. In den letzten Jahren auf der Straße unterwegs waren Erwin Mader (verstorben), Adolf Schiller, Alois Söllinger, Eras Söllinger, Josef Voraberger und Heinrich Grausgruber. In diesen zehn Jahren wurden mindestens 40.000 Portionen Essen zubereitet vom Küchenteam vom Dorf „Assista“ Altenhof, zugestellt und über 125.000 Kilometer zurückgelegt. 365 Tage im Jahr wird geliefert. Wochentags kann unter drei Menüs, samstags, sonntags und feiertags unter zwei Menüs gewählt werden. Der Zustellpreis beträgt ab 1. Jänner 2017 sieben Euro. Derzeit werden 25 Personen beliefert. In diesen zehn Jahren wurden schon 78 Personen mit Essen versorgt.

den wöchentlich durchschnittlich 80 Portionen zugestellt. Weil das Gemeindegebiet von Gaspoltschhofen sehr weitläufig ist, werden täglich zwischen 32 und 42 Ki-

09.12.2016

## Lob für Musikverein Altenhof:

# „Visitenkarte der Blasmusik“

Stehender Applaus von 450 begeisterten Zuhörern beendete vergangenes Wochenende das Wunschkonzert des Musikvereins Altenhof am Hausruck. Die Musiker haben das Publikum schon beim Einmarsch mitgerissen, als Auszüge aus dem Showprogramm zum Besten gegeben wurden, mit dem der Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ gewonnen worden war.

Danach spielte das Orchester unter Kapellmeister Stefan Voraberger klassische Konzertwertungsstücke und moderne Blasmusik. Udo Jürgens' zeitkritisches Lied „5 Minuten vor 12“ mit Sänger

Markus Thaller bildete den krönenden Abschluss.

Im Rahmen des Konzerts überreichte Blasmusik-Landesvizepräsident Prof. Hubert Igelsböck Stabführer Gerhard Voraberger die Siegerurkunde für den Bundeswettbewerb und lobte den Musikverein Altenhof „als Visitenkarte der Blasmusik.“



*Nur strahlende Gesichter gab es beim Wunschkonzert des Musikvereins Altenhof, bei dem auch zahlreiche Musiker geehrt wurden. So erhielten Franz Petereder und Hermann Mayr mit dem „Verdienstkreuz in Gold“ die höchste Auszeichnung des OÖ-Blasmusikverbandes. Die Verdienstmedaille in Silber bekamen Ingrid Voraberger und Franz Steidl, in Bronze ging sie an Maria Seyfried. Auch sechs Jungmusiker-Leistungsabzeichen wurden überreicht. Im Bild links alle Geehrten mit den Honoratioren.*

Foto: Florian Eder



Bürgermeister Wolfgang Klinger, Direktorin der LMS Haag Gabriele Putteringer, Vizepräsident OÖBV Hubert Igelsböck, Franz Petereder, Hermann Mayr, Bezirksobermann Walter Rebhan und Bezirkskapellmeister Hermann Pumberger (v. l.)

09.12.2016



Die ausgezeichneten Mitglieder des MV Gaspoltshofen mit den Ehrengästen

## AUSZEICHNUNGEN

# Ehrungen für Musiker

**GASPOLTSHOFEN.** Im Rahmen des Herbstkonzertes, welches im zweimal vollbesetzten Turnsaal der Volks- und Hauptschule stattfand, wurden verdiente Musiker für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt. Die Verdienstmedaille für 15 Jahre bekamen Tamara Arthofer und Chronist Johannes Möseneder. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Beirat Stefan Schoberleitner und

Schriftführerin Karin Kempfner geehrt und das Ehrenzeichen in Silber bekamen Johann Berger und Franz Malzer. Die Ehrungen nahm Bezirksstabführer Gerhard Voraberger für den OÖBV vor, für die Marktgemeinde gratulierte Vizebürgermeister Otto Oberhumer und im Namen des Musikvereines gratulierten Obmann Manfred Grausgruber und Kapellmeister Alois Papst. ■

## Erdgeschoß-Wohnung ist unbenutzbar

# Flammen zerstörten Küche: Bewohner konnten flüchten

Ein Raub der Flammen wurde eine Küche in einer Wohnung in Gaspoltshofen. Als das Feuer am Abend ausgebrochen ist, konnten die Bewohner gerade noch rechtzeitig aus dem Haus flüchten – einige mussten aber vom Roten Kreuz betreut werden, darunter zwei Kinder. Die Räume sind momentan unbewohnbar.

09.12.2016  
WIESENSTRASSE

Kurz vor Weihnachten stehen mehrere Bewohner eines Wohnhauses in Gaspoltshofen ohne Dach über dem Kopf da: Die Feuerwehr wurde am Donnerstagabend zu einem Küchenbrand alarmiert. Bei Ankunft der Einsatzkräfte hatten sich bereits alle Menschen gerettet, drei Erwachsene und zwei Kinder erlitten Rauchvergiftungen.

Dennoch durchkämmten die fünf Feuerwehren noch einmal alle Räume, um sicherzugehen. Die Florianijünger löschten die Flammen dann zwar rasch, doch die Küche ist völlig zerstört und die Wohnung durch Rauch und Ruß unbewohnbar. Die Polizei ermittelt nun die Brandursache.

07. November 2016 - 00:04 Uhr · Eike-Clemens Kullmann · Linz

## Militärmusik auf dem Weg zurück zu vollem Klang



Josef Söllinger (vorne), Gerhard Dopler (l.) und Josef Strasser Bild: eku

**HÖRSCHING. Anstatt aus dem letzten Loch zu blasen, sind jetzt wieder Zapfenstreich und Märsche möglich.**

Nicht nur für Freunde der Blasmusik schien es den Untergang des Abendlandes einzuläuten, als der Chef des Verteidigungsressorts bei der Militärmusik den Sparstift ansetzte. Für sie war dieser ministerielle Spielzug alles andere als klug – der neue Herr in der Rossauerkaserne legte daher rasch den Schalter um. Und so kann die Militärmusik Oberösterreich seit kurzem wieder (fast) alles spielen, was das Musikerherz von ihr begehrt. Auch den "Großen österreichischen Zapfenstreich".

Und doch ist noch längst nicht wieder alles eitel Wonne, wie Kapellmeister Vizeleutnant Josef Strasser und Stabführer Offizierstellvertreter Gerhard Dopler im OÖNachrichten-Gespräch anmerken. Um in voller Stärke mit "klingendem Spiel" die Zuhörer begeistern zu können, fehlen noch einige Musiker im Kaderbereich, vor allem weibliche, "denn gerade im Holzsektor sind Frauen unumgänglich". 2017 sind deshalb verstärkte Werbeaktivitäten geplant.

Insgesamt besteht die Militärmusik in voller Stärke aus 46 Musikern (eine Frau ist derzeit übrigens schon in der Ausbildung zum Unteroffizier). Neben einem Offizier (der fehlt übrigens noch) gehören der Kapelle dann 15 Unteroffiziere an – alle anderen Mitglieder sind Grundwehrdiener oder zeitlich länger Verpflichtete.

### 13 Monate Musik-Militärdienst

Apropos länger verpflichten: Rekruten, die zur Militärmusik wollen, müssen insgesamt 13 Monate einrücken. Ihren Dienst beginnen sie sofort bei der Musik, wo sie allerdings zuerst die normale Grundausbildung durchlaufen müssen. Diese militärischen Ausbildungsaufgaben muss übrigens seit der Neuaufstellung der Musik das Musiker-Kaderpersonal übernehmen.

Fix im Lehrplan sind die Stabführer- und die Ensembleleiterausbildung. "Jeder muss als Stabführer mit der Musik von A nach B gehen können." Wer will und kann, erhält auch Spezialausbildungen nach Dienst. "Wir bilden hier Profis für die Musik außerhalb der Kaserne aus", sind die beiden Vollblutmusiker überzeugt. Soll heißen: Führungsfunktionen in den Musikvereinen sind programmiert.

Josef Söllinger aus Gaspoltshofen ist erst im Juli eingerückt. "Mit der Militärmusik ist ein Kindheitstraum in Erfüllung gegangen", sagt er und schwärmt von "angenehmen, professionellen Strukturen".

Mail-Adresse für Interessierte: [josef.strasser@bmlvs.gv.at](mailto:josef.strasser@bmlvs.gv.at)

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Militaermusik-auf-dem-Weg-zurueck-zu-vollem-Klang;art66,2393499>

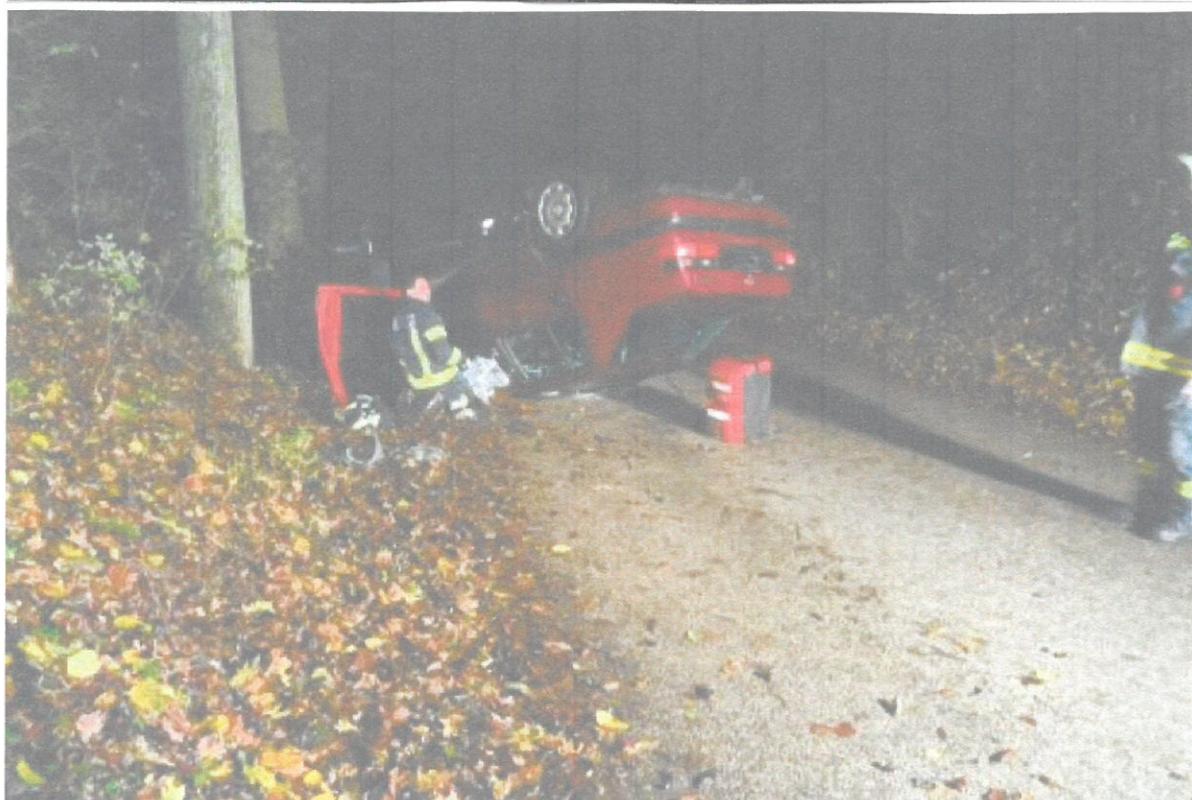
09. November 2016 - 14:03 Uhr · nachrichten.at/apa · Lokalticker Wels

## Gaspoltshofen: Alko-Lenker fuhr mit Pkw gegen Baum

**In seinem Pkw eingeklemmt worden ist am Mittwoch ein 37-jähriger Pkw-Lenker, nachdem er in Gaspoltshofen von der Fahrbahn abgekommen und dann gegen einen Baum geprallt ist.**

Der 37-Jährige aus Offenhausen fuhr in der Früh von Aistersheim Richtung Gaspoltshofen. Auf einem Güterweg kam er kurz vor der L1179 links von der Fahrbahn ab und prallte gegen den Baum. Das Fahrzeug kam dann auf dem Dach liegend zum Stillstand.

Der 37-Jährige wurde im Fahrzeug eingeklemmt und von der Feuerwehr aus dem stark beschädigten Fahrzeug geborgen. Ein an der Unfallstelle durchgeführter Alko-Vortest ergab einen Wert von 2,52 Promille. Der Unfalllenker wurde von der Rettung ins Klinikum Wels gebracht.



20. 12. 2016

## ORF-Gebühren. Weg mit der Doppelbesetzung

Die Aufregung über die Erhöhung der ORF-Gebühren ist nur teilweise nachvollziehbar.

Tatsächlich gibt es Fakten, die für die Rechtmäßigkeit einer Erhöhung (Kollektivvertragserhöhung, Inflationsanpassung, Übertragungsrechte, ...) sprechen. Allerdings ist die Doppelbesetzung bei der Berichterstattung nicht nur großteils überflüssig, sondern – und das ist meine Kritik – eine Zumutung für die Zuseher, wenn sie die immer gleichlautenden Kommentare einer Meissnitzer oder Assinger über sich ergehen lassen müssen. Allein die Reisekosten der sogenannten „Experten“ nach Übersee kosten ein Vermögen.

Ausdrücklich möchte ich betonen, dass es auch Sportler gibt, die die Parallelbelastung von Leistungssport und Berufsausbildung gemeistert haben und es heute nicht nötig haben, sich dem ORF anzubiedern.

*Ing. Maximilian Leiner, Gaspoltshofen*

15.12.2016

# Viel zu schauen am Adventmarkt

assista Altenhof veranstaltete wieder seinen Christkindlmarkt

**GASPOLTSHOFEN.** Schon seit etwa 20 Jahren findet am ersten Adventwochenende im Behindertendorf assista in Altenhof am Hausruck der Christkindlmarkt mit Krippenausstellung und Bauernmarkt statt. Heuer ließen es sich über 60 Aussteller von nah und fern nicht nehmen, ihre Produkte zu

präsentieren: Kunsthandwerk, Schmuck, Bilder, Handwerks-techniken, Bastelsachen und kulinarische Köstlichkeiten. Der Verein der Krippenfreunde Altenhof zeigte seine schönen Krippen in einer umfangreichen eigenen Ausstellung. Neben dem Markt selbst gab es verschiedene weitere Programmpunkte: Vorführungen

der Handwerker vor Ort, musikalische Untermalung durch die Turmbläser und den Chor des MGV Steyermühl sowie der Perchtenlauf und der Besuch vom Nikolaus. Weitere Fotos finden Sie im Internet auf **Von unserem Regionauten A. Gasselsberger** [meinbezirk.at/1948377](http://meinbezirk.at/1948377)



**Ines und Dagmar Feichtl** stellen ihre Produkte aus.



**Stimmungsvolles Ambiente** wurde durch die Musik des Chors aus Steyermühl garantiert.

Fotos: A. Gasselsberger



**Auch die Kleinsten** fanden tolle Sachen.



**Heidi Schusterbauer** verkaufte ihre Schmuckstücke.



**Festgottesdienst** Beim Weihnachtsgottesdienst am Sonntag, 25. Dezember, ab 9.30 Uhr in der Pfarrkirche, wird die „Pastoralmesse in G und D“ von Ignaz Reiman und das „Transeamus“ von Joseph Schnabel vom Kirchenchor, unter der Leitung von Sepp Söllinger, gesungen.

23.12.2016

# Gaspolthofnerin gibt Tipps für die Küche

Für Hobbyköche: Im Buch „Hedi Klingers Familienküche“ werden Rezeptgeheimnisse gelüftet.

GASPOLTSHOFEN (jmi). Der Countdown beginnt, die letzten Weihnachtsgeschenke müssen jetzt noch besorgt werden. Wer für Hobbyköche ein Präsent braucht, für den hat die Gaspolthofnerin Hedi Klinger vom Gasthof Klinger das Passende. Als „kochende Anarchistin“ bezeichnet Willi Klinger die Kochwut seiner Mutter, da sie „nicht schematisch vorgeht, sondern ständig improvisiert“. Gemeinsam erarbeitete sich das Duo die vielfältigen Rezepte, wogen die Zutaten nach exakten Mengen



**Willi und Hedi Klinger** erstellen das Buch.

Foto: Manfred Klimek

und sammelten die Ergebnisse im Buch „Hedi Klingers Familienküche“. Und darin findet sich für jeden Geschmack und Anlass das Richtige: Suppen, Saucen, Fleisch- und Wildgerichte ebenso wie köstliche Mehlspeisen aller Art.



**Hedi Klinger** hat auch etwas für Naschkatzen.

Foto: Hoslin

## INFO

Erhältlich ist „**Hedi Klingers Familienküche**“ (Verlag Brandstätter, 2015, 205 Seiten) im Buchhandel und im Gasthof Klinger, Jeding 1, Gaspolthofen.

29.12.2016

JUBILÄUM

# Zehntes Neujahrskonzert mit dem Hausruck Kammerorchester

**GASPOLTSHOFEN.** Seit zehn Jahren findet bereits ein Neujahrskonzert mit dem Hausruck Kammerorchester statt. Das Jubiläumskonzert findet am Donnerstag, 5. Jänner um 20 Uhr im Gasthaus Wirlandler statt.

Musiziert wird ein traditionelles Programm mit Musikern aus Gaspoltshofen und der Region Hausruck, unter anderem von Wolfgang A. Mozart, über die bekanntesten Melodien aus der Feder



Katharina Eckerstorfer, Dirigent Christian Radner und Geigerin (v. l.) Foto: privat

## KONZERT

Donnerstag, 5. Jänner 2017  
Gasthaus Wirlandler in Gaspoltshofen  
20 Uhr

aus dem Wiener Wald“ mit Annemarie Renz am Zithersolo, Melodien aus der Operette „Gräfin Marizza“ beziehungsweise „Die lustige Witwe“, die ein oder andere Polka von Johann Strauß sowie einige Überraschungen, die bei einem Jubiläumskonzert natürlich genauso wenig fehlen dürfen wie der berühmte Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß.

Das Orchester wird gesanglich unterstützt von Elisabeth Wimmer und Christian Havel.

Durch das Programm führt gekonnt und charmant Sabine Kronberger.

Karten zum Preis von 15 Euro sind im Gasthaus Wirlandler erhältlich. ■

von Johann Strauß bis hin zu Carl Michael Ziehrer, Franz Lehár und Edward Elgar und unter der musikalischen Leitung von Dirigent Christian Radner sowie der Organisatorin des Projekts, Katharina Eckerstorfer. Zu hören sind unter anderem die Ouvertüre zu Mozarts „Le nozze di Figaro“, der wunderbare Walzer „Geschichten